

Produktsicherheit

Plüschhase, Taschenlampe und Haarfön genauso wie persönliche Schutzausrüstungen oder komplexe Anlagen – sie alle unterliegen dem Anwendungsbereich des Produktsicherheitsgesetzes (ProdSG). Mit dem ProdSG sowie den dazugehörigen Produktsicherheitsverordnungen (ProdSV) werden insgesamt 11 europäische Richtlinien sowie die Richtlinie 2001/95/EG über die allgemeine Produktsicherheit in deutsches Recht umgesetzt.

Zentrales Ziel ist dabei, ein hohes Maß an Sicherheit und den Schutz der Verbraucher und Anwender vor potentiellen Gefahren zu gewährleisten. Die innerhalb der EU harmonisierten Vorschriften tragen dazu bei, dass die Hersteller wissen, welche - gleichen - Standards in der EU gelten. Das ist Grundlage für einen fairen Wettbewerb unter den beteiligten Wirtschaftsakteuren, seien es nun Hersteller, Händler oder Importeure.

Kontakt

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in der Marktüberwachung



peterschreiber.media - stock.adobe.com



thodonal - stock.adobe.com



Tierney-stock.adobe.com

Rechtliche Grundlagen

Informationen der Gewerbeaufsicht Baden-Württemberg: Rechtliche Grundlagen zur Geräte- und Produktsicherheit

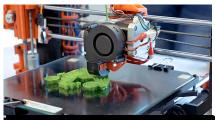
FAQ Produktsicherheit

FAQ Produktsicherheit (ProdSG)

FAQ Produktsicherheit bei Maschinen zur Produktsicherheit

Thema Produktsicherheit

Informationen des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft



kirill4mula-stock.adobe.com



goodluz-stock.adobe.com



BillionPhotos.com - stock.adobe.com

Informationen für Wirtschaftsakteure

So können Sie unsichere Produkte

Unsichere Produkte? Produktwarnungen

Informationen für Wirtschaftsakteure <mark>melden.</mark>

So können Sie unsichere Produkto melden. Eingriffsmöglichkeiten der Behörden bei der Marktüberwachung

ICSMS: Informationssystem für Behörden, Wirtschaft und Verbraucher

Aktuelle RAPEX-Meldungen